

Checkliste ESG-Risiken Environment – Umwelt

Kriterien	Indikatoren	Mögliche Denkansätze zur qualitativen Bewertung	Ja/ vorhanden	Nein/ kaum vorhanden	Mögliche Unterlagen/ Informationsquellen
Treibhausgasemission	CO2-äquivalente Emissionen inkl. Emissionen aus Vorleistungen im Verhältnis zur Bruttowertschöpfung	Stand der Modernisierung der eingesetzten Maschinen, Nutzung energieeffizienter Technologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Nichtfinanzielle Berichterstattung - Gutachten über die Emission von Treibhausgasen - Klimasiegel/Zertifikate eines vertrauenswürdigen/anerkannten Anbieters - Nachweise über den Erwerb und die Nutzung energieeffizienter Produktionsmittel - Rechnungen und Informationen über Energiequellen von Energielieferanten - Rechnungen über Ausführung von Sanierungsmaßnahmen (Energienutzung bzw. Stand der energetischen Gebäudesanierung) - Kundengespräch
		Stand der Sanierung von Gebäude bezüglich Energieeffizienz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Einsatz von Filtertechnologien zum Abfangen der Treibhausgase	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Einsatz von Technologie zum Entziehen von Treibhausgasen aus der Atmosphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Nachhaltigkeit der Quelle der genutzten Energie (Strom/Wärme/Kraftstoffe), z. B. Windkraft, Solarenergie, Wasserkraft versus Kohle, Öl, Gas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Emissionsintensität der hergestellten Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Maßnahmen zum Ausgleich der Emissionen, z. B. finanzielle Unterstützung von Projekten zur Bindung von Treibhausgasen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Checkliste ESG-Risiken Environment – Umwelt

Kriterien	Indikatoren	Mögliche Denkansätze zur qualitativen Bewertung	Ja/ vorhanden	Nein/ kaum vorhanden	Mögliche Unterlagen/ Informationsquellen
Wassereinsatz	Wassereinsatz inkl. Wassereinsatz aus der Erzeugung eingekaufter Energie im Verhältnis zur Bruttowertschöpfung	Wurden oder werden technische oder prozessuale Effizienzmaßnahmen zur Senkung des Wasserverbrauches durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Nichtfinanzielle Berichterstattung - Wasserrechnung des Kunden - Rechnungen für Umbau/Modernisierung des Wassersystems - Siegel/Zertifikate eines vertrauenswürdigen/anerkannten Anbieters - Kundengespräch
		Gibt es Verschwendung von Wasser, ausgelöst durch Unachtsamkeit oder veraltete oder schadhafte Leitungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Gibt es Filter- oder Kläranlagen? Welche Maßnahmen wurden getroffen, um einen effizienten Wasserkreislauf zu ermöglichen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Gibt oder gab es bereits Änderungen in der Produktpalette hin zu Produkten, die mit weniger Wasserverbrauch hergestellt werden können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Für energieintensive Branchen: Wie hoch ist der Wasserverbrauch des Energielieferanten? Wurde unter diesem Gesichtspunkt ein Wechsel des Energielieferanten hin zu einem Anbieter mit weniger Wasserverbrauch durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Menge gefährlichen Abfalls	Menge gefährlichen Abfalls im Verhältnis zur Bruttowertschöpfung	Handelt es sich um einen abfallintensiven Betrieb und sind Teile des Abfalles als gefährlich einzustufen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Nichtfinanzielle Berichterstattung - Siegel/Zertifikate eines vertrauenswürdigen/anerkannten Anbieters - Kundengespräch - Zur Klassifizierung der Abfälle siehe EU Verordnung 2014/955/EG, gefährliche Abfälle sind dort mit einem Stern gekennzeichnet
		Gibt es Maßnahmen zur Vermeidung von gefährlichen Abfällen, beispielsweise Anpassung von Produktionsprozessen oder Austausch von Rohmaterialien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Checkliste ESG-Risiken Environment – Umwelt

Kriterien	Indikatoren	Mögliche Denkansätze zur qualitativen Bewertung	Ja/ vorhanden	Nein/ kaum vorhanden	Mögliche Unterlagen/ Informationsquellen
Akute physische Risiken/ Hochwasser	Akute physische Risiken/Hochwasser	Liegen relevante Gebäude (Verwaltung, Produktionsstätten, Lager) in der unmittelbaren Nähe von Flüssen oder der Küste?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Daten und Karten der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG Geportal Hochwasserkarten geoportal.bafg.de/karten/HWRM_Aktuell)
		Gibt es Hochwasserschutz wie Deiche oder Flutwände?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Gibt es eine Versicherung gegen Hochwasser und wie ist diese ausgestaltet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Chronische physische Risiken/ Verlust Biodiversität	Chronische physische Risiken/Verlust der Biodiversität	Ist ein Unternehmen in besonders hohem Maße vom Naturkapital bzw. von Ökosystemleistungen abhängig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Nichtfinanzielle Berichterstattung - Internet-Auftritt des Unternehmens - Kundengespräch
		Hat das Unternehmen Maßnahmen ergriffen, um seine Abhängigkeit vom Naturkapital bzw. von Ökosystemleistungen zu verringern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Hat das Unternehmen Maßnahmen ergriffen, um die benötigten Ökosystemleistungen zu erhalten? (Beispiel: Ein landwirtschaftlicher Betrieb, der Obst und Gemüse anbaut, hat sich mit benachbarten Höfen zusammenschlossen (sofern er nicht selbst groß genug ist), um den für die Bestäubung der Pflanzen benötigten Insekten den benötigten Lebensraum zu geben, so dass sich eine stabile Bestäuberpopulation erhalten kann.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Checkliste ESG-Risiken Environment – Umwelt

Kriterien	Indikatoren	Mögliche Denkansätze zur qualitativen Bewertung	Ja/ vorhanden	Nein/ kaum vorhanden	Mögliche Unterlagen/ Informationsquellen
Wandlungsfähigkeit/ Klimaneutralität	Wandlungsfähigkeit/Plan zur Erreichung der Klimaneutralität	Wahrscheinlich - Der Plan hat eine gute Chance, erfolgreich zu sein, basierend auf den verfügbaren Ressourcen, Technologien und politischen Bedingungen. Es gibt klare und messbare Ziele, die durch realistische Maßnahmen erreicht werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Nichtfinanzielle Berichterstattung - Internet-Auftritt des Unternehmens - Kundengespräch
		Plausibel - Der Plan ist plausibel und könnte erfolgreich sein, aber es gibt noch einige Unsicherheiten hinsichtlich seiner Umsetzbarkeit. Es gibt klare Ziele, die jedoch möglicherweise schwierig zu erreichen sind oder für die noch nicht alle notwendigen Lösungen vorhanden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Schwierig - Der Plan stellt eine Herausforderung dar, da die Ziele gemessen am Schwierigkeitsgrad der Umsetzung sehr ehrgeizig sind. Möglicherweise erfordert es erhebliche finanzielle Mittel und/oder eine starke politische Unterstützung, um erfolgreich zu sein. Oder es sind innovative Lösungen und die Entwicklung neuer Technologien nötig, um die Klimaneutralität vollständig zu erreichen. Externe Einflüsse und widrige Umstände können die Zielerreichung behindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Unvollständig - Der Plan hat möglicherweise nicht alle notwendigen Maßnahmen oder Ziele berücksichtigt, die für die Erreichung der Klimaneutralität erforderlich sind. Es gibt Lücken im Plan, die auch mit Berücksichtigung von neuen Technologien wahrscheinlich nicht gefüllt werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Unrealistisch - Es gibt keinen Plan oder der Plan hat nur eine geringe oder keine Chance auf Erfolg. Die Ziele sind sehr diffus oder gar nicht definiert, technologisch zu ehrgeizig oder nicht realistisch genug, um die notwendigen Veränderungen herbeizuführen. Der Plan muss eher als Lippenbekenntnis und als Greenwashing klassifiziert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	